Herren Kreisklasse C Staffel 4

TTV Heidelberg IV : TTG 1947 Walldorf VI
Montag, 04.12.2023, 20:15 Uhr

Binder macht den Sack zu

Das war eine gute Leistung: Nach rund 2 Stunden stand das amtliche Endergebnis von 7:3 für den TTV Heidelberg IV im Spiel der Herren Kreisklasse C Staffel 4 gegen die TTG 1947 Walldorf VI fest. Die Gastgeber profitierten unter anderem in ihrem 7. Saisonspiel am Montagabend davon, dass die TTG 1947 Walldorf VI mit 3 Ersatzspielern antrat. Eine sichere Bank war an diesem Tag insbesondere das obere Paarkreuz des Heimteams, welches alle Einzel ungeschlagen gestaltete und damit zum Erfolgsgaranten wurde. Den vorzeitigen Erfolg für seine Mannschaft sicherte Simon Binder, der durch seinen Sieg im zweiten Einzel den sechsten Zähler für das Team in diesem Mannschaftskampf sicherte.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Beim 3:0 gegen Storzum / Spöcker fanden Tremmel / Stenzel von Anfang an die richtige Taktik in ihrem Spiel. Recht kurzen Prozess machten Binder / Lippert beim 11:9, 11:4, 11:6 mit Freitag / Schmidt. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 2:0. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Josef Tremmel wehrte eine 1:0 Satzführung von Wolfgang Freitag ab und fuhr den Punkt für die Heimmannschaft noch ein. Kaum gefährdet war der Erfolg in drei Sätzen von Simon Binder dann gegen Andreas Storzum. Da gab es nichts zu rütteln. Beim Stand von 4:0 ging es nun weiter, als das untere Paarkreuz sich duellierte. So gut wie gewonnen schien derweil das Spiel von Emilio Nolte gegen Wladyslaw Schmidt, als es zwischenzeitlich 2:0 hieß. Am Ende hatte Wladyslaw Schmidt jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte noch in fünf Sätzen. Unglücklich war Roland Stenzel in der Begegnung gegen Helmut Spöcker, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 4:2. Josef Tremmel war im Einzel gegen Andreas Storzum nicht zu stoppen und gewann recht klar mit 3:0. Durch diese Niederlage weist die Saison-Bilanz von Storzum nun 2 Siege bei 10 Niederlagen aus. Simon Binder gewann derweil sein Spiel gegen Wolfgang Freitag überzeugend und anhand der TTR-Werte keinesfalls überraschend, mit 3:0. Mit dem Sieg in diesem Einzel war somit der Heimteam-Mannschaftserfolg bereits unter Dach und Fach und die weiteren Einzel hatten für die Frage nach dem Sieger des Mannschaftskampfes an diesem Tag keine Auswirkungen mehr. Emilio Nolte bekam seinen Gegner Helmut Spöcker wiederum beim deutlichen 9:11, 7:11, 5:11 nicht richtig in den Griff. Zu guter Letzt ging es dann zum letzten Einzel an den Tisch. Roland Stenzel gelang es Wladyslaw Schmidt zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz. Mit dem letzten Ballwechsel des Tages ging das letzte Einzel und somit der gesamte Mannschaftskampf mit einem Sieg für die Heimmannschaft von 7:3 zu Ende.

Nach diesem Sieg geht der TTV Heidelberg IV am 19.01.2024 positiv gestimmt ins nächste Spiel gegen den SV 02 Altneudorf, während die TTG 1947 Walldorf VI am 24.01.2024 gegen die TSG Rohrbach 1889 II versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:
TTV Heidelberg IV
Doppel: Tremmel / Stenzel 1:0, Binder / Lippert 1:0
Einzel: J. Tremmel 2:0, S. Binder 2:0, E. Nolte 0:2, R. Stenzel 1:1
TTG 1947 Walldorf VI

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 05.12.2023 (11:51) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Doppel: Storzum / Spöcker 0:1, Freitag / Schmidt 0:1
Einzel: A. Storzum 0:2, W. Freitag 0:2, H. Spöcker 2:0, W. Schmidt 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 05.12.2023 (11:51) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").